

**Kostenloser Eintritt in den Sommerferien für
Kinder und Jugendliche!**

Antrag Nr. 20-26 / A 01696 von Herrn StR Andreas Babor,
Frau StRin Alexandra Gaßmann, Herrn StR Matthias Stadler
vom 20.07.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04016

1 Anlage

**Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses in der gemeinsamen Sitzung
des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom
22.07.2021 (SB)**

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	<ul style="list-style-type: none">● Antrag Nr. 20-26 / A 01696 vom 20.07.2021
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">● Angebote für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungsvorschlag	<ul style="list-style-type: none">● Geschäftsordnungsgemäße Behandlung des Stadtratsantrags
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	<ul style="list-style-type: none">● Ferienangebote
Ortsangabe	-/-

**Kostenloser Eintritt in den Sommerferien für
Kinder und Jugendliche!**

Antrag Nr. 20-26 / A 01696 von Herrn StR Andreas Babor,
Frau StRin Alexandra Gaßmann, Herrn StR Matthias Stadler
vom 20.07.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04016

1 Anlage

**Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses in der gemeinsamen Sitzung
des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom
22.07.2021 (SB)**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Stadtratsmitglieder Andreas Babor, Alexandra Gaßmann und Matthias Stadler haben den als Anlage beigefügten Dringlichkeitsantrag gestellt, in dem sie die Landeshauptstadt auffordern, „Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren in den Sommerferien vom 30.07.2021 bis 13.09.2021 kostenlosen Eintritt in die städtischen Kultur- und Freizeit-, Sporteinrichtungen, wie Bädern, Museen und Ausstellungen zu ermöglichen“, siehe Anlage.

Das Sozialreferat führt hierzu Folgendes aus:

Die Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit werden in München von regionalen Einrichtungen (Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kinder- und Jugendfarmen, betreuten Abenteuerspielplätzen) und überregionale Einrichtungen (Einrichtungen im Bereich der Kinder- und Jugendkultur, Spiel- oder Medienpädagogik und außerschulischen Bildung) durchgeführt. Für den Sommer 2021 wird eine Vielzahl an Angeboten und Aktivitäten mit und ohne Anmeldung durchgeführt werden. Diese Angebote stehen vorwiegend kostenlos zur Verfügung.

Ebenso zählen die betreuten **Ferienangebote** (Produkt Ferienangebote) zur Angebotspalette der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Das Spektrum des Produktes Ferienangebote ist vielfältig und orientiert sich am Alter, den Interessen, den Bedürfnissen und den Vorlieben der Kinder und Jugendlichen. Die Angebote umfassen eintägige Bus- und Stadtreisen, Stadtranderholungen, mehrtägige Workshops und Ferien camps sowie die ein- bis zweiwöchigen Ferienfreizeiten (Angebote mit Übernachtung).

Bei dem Produkt Ferienangebote werden die Angebote hauptsächlich über den Zuschuss der Landeshauptstadt München sowie den Teilnahmebeitrag finanziert. Der Teilnahmepreis bewegt sich zwischen 8 € und bis zu ca. 400 € (bei mehrtägigen Erlebnisreisen) je nach Angebotsart und Dauer des Angebots. Die Anmeldungen und damit auch die Erhebung der Teilnahmebeiträge sind bei einer Vielzahl dieser Angebote bereits abgewickelt.

Der Landeshauptstadt München ist es ein besonderes Anliegen, dass alle Münchner Kinder und Jugendlichen unabhängig der finanziellen Verhältnisse der Eltern an den Ferienangeboten teilnehmen können. Es gibt daher die Möglichkeit, je nach der finanziellen Situation der Familien, die Teilnahmebeiträge zu ermäßigen. In pädagogisch besonders begründeten Einzelfällen besteht außerdem die Möglichkeit, den Teilnahmebeitrag ganz zu erlassen.

Die vorwiegend kostenfreien bzw. kostengünstigen Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Ferienangebote, mit der Möglichkeit den Teilnahmebeitrag angepasst an die wirtschaftlichen Verhältnisse der Familien der Kinder und Jugendlichen zu ermäßigen, stellen ein umfangreiches, pädagogisches und attraktives Konzept zur Freizeitgestaltung neben der Nutzung von anderen städtischen Kultur-, Freizeit-, Sporteinrichtungen, wie Bädern, Museen und Ausstellungen dar und sind dabei auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zugeschnitten.

Eine gute Übersicht über das aktuelle Münchner Ferienprogramm bietet das Münchner Ferienportal www.ferien-muenchen.de. Mittels unterschiedlicher Suchkriterien (Alter, Ferienzeit, Dauer des Angebots, Thema, Inklusion, etc.) wird über eine Vielzahl von Ferienangeboten unterschiedlicher Anbieter*innen informiert.

Unter der Rubrik „Ermäßigungen“ sind ausschließlich diejenigen Ferienangebote der Träger und Einrichtungen zu finden, die vom Sozialreferat München bezuschusst und vom Stadtjugendamt München, Sachgebiet Jugendarbeit koordiniert und gesteuert werden. Des Weiteren wird ausführlich über die Voraussetzungen von Ermäßigungen und über die Höhe des ermäßigten Teilnahmepreises informiert.

Eine generelle kostenlose Teilnahme an den Angeboten des Produktes Ferienangebote ist aufgrund der dargestellten Möglichkeit, differenziert nach der Einkommenssituation der Eltern den Teilnahmebeitrag zu reduzieren bzw. zu erlassen, nicht erforderlich und angesichts der derzeitigen Haushaltslage auch nicht angezeigt.

Der **Münchner Ferienpass**, der ebenfalls in den Sommerferien 2021 genutzt werden kann, richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 17 Jahren, die ihre Ferien in München und dem Umland von München verbringen wollen.

Der Pass bietet Ermäßigungen, Gutscheine, Anregungen und exklusive Angebote in den Bereichen Abenteuer, Sport, Sprachen, Lesen, Musik, Kunst oder Wissen. Darunter sind beispielsweise Gutscheine für die Münchner Hallenbäder und den Tierpark Hellabrunn, Gratis-Eintritt in die städtischen Sommerbäder in den Pfingst- und Sommerferien und freie Fahrt im gesamten MVV-Netz für Kinder von 6 bis 14 Jahren während der Sommerferien. Der Ferienpass kostet für 6- bis 14-Jährige 14 € und für die 15- bis 17-Jährigen 10 €. Des Weiteren können bedürftige Kinder und Jugendliche den Ferienpass kostenfrei erhalten. Insgesamt sind 174 Angebote im Münchner Ferienpass 2020/21 wählbar.

Darüber hinaus steht den Familien aus dem gesamten Stadtgebiet sowie dem umliegenden Landkreis das Angebot des **Münchner Familienpasses** zur Verfügung. Dieser gilt für ein ganzes Kalenderjahr und enthält viele Workshops und Freizeitangebote, Gutscheine (z. B. zweimal Gratis-Eintritt in eines der M-Bäder für eine*n Erwachsene*n und ein Kind bis 14 Jahre) und attraktive Ermäßigungen.

Der Münchner Familienpass gilt für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder, bis einschließlich 17 Jahren und kostet 6 €. Familien mit niedrigerem Einkommen können den Münchner Familienpass kostenfrei erhalten. Insgesamt 261 Angebote sind im Münchner Familienpass 2021 wählbar.

Neben dem Münchner Ferienpass stellt auch der Münchner Familienpass somit ein ergänzendes Angebot für Familien dar, welche aus finanziellen oder persönlichen Gründen nicht die Möglichkeit haben bzw. nutzen, in den Urlaub zu fahren. Die Nutzung der Angebote ermöglicht also zusätzlich zu städtisch geförderten Angeboten der Freien Träger im Handlungsfeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie des Produktes der Ferienangebote, die Gestaltung ereignis- und abwechslungsreicher Sommerferien in München auch für Familien mit geringem Einkommen.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Schreyer, der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Odell, der Stadtkämmerei, der Gleichstellungsstelle für Frauen und dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

1. Die umfangreichen bestehenden Angebote, die bereits kostenlos, bzw. kostengering genutzt werden können, werden als ausreichend angesehen, um allen Familien in München die Gestaltung der Sommerferien 2021 im Hinblick auf sportliche, kulturelle oder freizeitpädagogische Veranstaltungen und Aktivitäten zu ermöglichen.
2. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01696 von Herrn StR Andreas Babor, Frau StRin Alexandra Gaßmann und Herrn StR Matthias Stadler vom 20.07.2021 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über D-II-V/SP

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, Stelle für interkulturelle Arbeit**

An die Gleichstellungsstelle für Frauen

z.K.

Am

I.A.